

Anlage

sub Num. XVI.

Copia Pacti Unionis, so nebst andern Landschafftlichen Privilegiis die Lippische Ritter- und Landschafft, an Graf Herman Simon zur Lippe, bey denen, mit seinem ältesten Herrn Bruder Graf Bernhard der Landes- Theilung halber vorgewesenen Mißhelligkeiten, per literas sub dato Lemgo Donnerstags in heiligen Ostern, anno 1561. in Antwort communiciret und vermittelst allsolcher Privilegien nicht nur das Recht seines Herrn Brudern und der Landschafft remonstriret, sondern auch sich excusiret, daß sie wohlgedachten Graf Bernhard vor ihren Landes Herrn erkannt, und erkennen, anben Graf Herman Simon von allen Weiterungen ab und zur Einigkeit und gütlichen Vergleich beweglich angemahnet.

Syr Simon Edlemann Juncker zur Lippe / bekennet vnd bezeuget vor alle Unse rechte Erben vnd Nachkomelinge / daß Wyr umb bederwillen Frauen Richarden Edlen Frauen Herrn Berndes wanner Herrn zur Lippe dem Gott gnädig seye / vnd umb gemeines Landes Besten willen / habt, gesatet ewiglich zu bleibende das

Vnsere vorgeschrebene gemeine Landt vnd Herrschafft beide vñ
 diese seit des Waldes vñ vñ jenseith alinck allzusammende
 vñ vngetheilt ewiglich zu bleibende vñ wesen soll / vñ des
 so haben Wir eine Gnade geben alle Vnsern Rittern/Knech-
 ten / Stedten vñ alle denjennen / die in Vnsen Lande vñ
 in Vnsen Herrschafft beide vñ diese seit vñ vñ jenseith des
 Waldes wonend vñ vñter Vns besessen sint / das sie wan-
 ner Wir mit leng ene sint / nimmermehr nicht dann in ene
 Hand hulden en dorven / vñ nit dan einen Herrn haben/
 den / der Herrschafft Lippe ein Erb sey / wert aber das wir
 nach Vnsen Todte achterleten Manerben / die in Vnsere
 Herrschafft hoerden / oder rechte Erben / anwelckern unter
 den Manerben zuvoren offte sie dar sein / oder doch rechte
 Erben / die Stadt Lippe vñ die Stadt von Lemgo sich dan-
 keret / dar soll Vnsere vorgeschriebene Land vñ diese seit vñ vñ
 jenseith des Waldes sich ankehren / vñ des ock volgen vñ
 hulden / deme sonder Irhande vñtogeck oder weddersprache.
 Vñ wir gemeine Burchmanne von Bornholte/von Bracke/
 von Balckenberg/von dem Blomberg/von Detmold/vñ vñt
 meher/wir Bургemeistere/Rathmanne vñ alinge Meinheit der
 Sädte Horn zu dem Blomberge vñ zu Detmolde / beken-
 net vñ bezeuget in diesem selben Biefe vor Vns vñ alle
 Vñse nachkomelinge / wor die Stadt von der Lippe vñ die
 Stadt von Lemgo vorgeschrieben sich ankehrt vñ huldigt/
 das wir den volgen vñ hulden sollen vñ willet sonder Ir-
 hand / Vñtogeck vñ Weddersprache vñ leubt dat an die-
 sem Bief an guten treuern stede vñ vaste zu haltende / were
 auch das Vns Gott zelligte daß Wir Juncker Simon vor-
 geschrebene oder Vnsere Nachkomelinge noch meher Landes
 oder Leuthe bekräftigen konnten / die sollen alle diese vorge-
 schrebene Stücke vñ Artickule thun vñ halten / stet vñ
 vaste sonder Irhand / Vñtogeck vñ Weddersprache. Zu
 Zeugniß dieser vorschriebenen Stück vñ Artikel haben Wir
 Simon Juncker zur Lippe vorgenompt / Vñse Ingesigel vor
 Vns Vñse Erben vñ Nachkomelinge zu diesem Bief heissen
 gehangen / vñ Wir gemeinen Burchmanne vorgeschrieben
 zu Bekenntnisse vñ zu Bezeugnisse dieser vorgeschriebenen
 Dinge / so bruken Wir zu diesem Bief Vñsers vorge-
 schriebenen Junckern Simons Ingesiegels vor Vns vñ Vñ-
 sere Nachkomeling / went Wir keine gemeine Ingesiegel hebt/
 vñ

vnd Wir Burgermeister Rathmänner vnd die gemeinen Bürger der vorbenompten Stede zu Horne / zum Blomberge vnd zu Detmolde / haben auch an Zeugniß dieser vorgeschrevenen Dinge Unser Stede Ingesiegle vor Uns vnd Unser Nachkomelinge an dessen Breef gevestet. Der geben ist nach Gottes Geburt dreyzehnhundert Jar vnd in dem acht vnd sechzigsten Jare an Sünthe Joannis Tag des Apostels und Evangelisten.

Daß diese copey mit derjenigen, so vermittelt des vorangezogenen, im hiesigen Archiv befindlichen, Schreibens anno 1561. Von Ritter und Landschafft an Weyland Graf Hermann Simon bey denen der Landes Theilunghalber vorgewesenen Streitigkeiten communiciret worden, solches wird vermittelt meiner eigenhändigen Unterschrift und neben gedruckten Petschaft bescheiniget, Detmold den 1 Mart. 1734.

D. F. Kellner.

P. t. Archivarius.

